

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Im Gemeinderat Gauting

An die Gemeinde Gauting

Gauting, den 11.4.2021

## **Antrag zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gauting**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kössinger,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gauting bittet unsere Fraktion um die Aufnahme des folgenden Antrages in die Tagesordnung:

### **Antrag:**

1. Die „Zukunftsvision Würmregion 2035+“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. In Abstimmung mit den anderen Gebietskörperschaften wird eine Arbeitsgruppe (aus Vertretern der Kommunalparlamente, den Verwaltungen und weiteren Würmtal-bezogenen Organisationen) gebildet.
3. Diese Arbeitsgruppe übernimmt die folgenden Aufgaben:
  - entsprechend dem vorliegenden Konzept werden Fachgruppen gebildet
  - deren Aufgabenstellungen präzisiert
  - deren Arbeit begleitet
  - und die Öffentlichkeit einbezogen.

### **Begründung:**

Das Regionalmanagement München Südwest e.V. hat kürzlich das Ergebnis der „Zukunftsvision Würmregion 2035+“ präsentiert. Es ist entstanden in zweijähriger Arbeit zusammen mit den fünf Würmtal-Gemeinden, den Städten Germering und Starnberg sowie den Münchner Bezirksausschüssen, die ans Würmtal angrenzen.

Dieses Dokument sollte nicht nach kurzer Kenntnisnahme wirkungslos bleiben. So sind in diesem sinnvollerweise auch konkrete Schritte aufgeführt, die zu politischen Entscheidungen führen sollten. Deshalb beantragen wir hiermit in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates diese zu diskutieren und zielführende Beschlüsse zum weiteren Vorgehen zu fassen. Dabei sollte ein maßgeblicher Aspekt sein, dass die künftige inhaltliche Arbeit in einer gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe vorbereitet wird, deren Mitglieder nicht nur Vertreter der Verwaltungen und Kommunalparlamente sein sollten sondern auch Vertreter von Organisationen, die sich gemäß ihres Selbstverständnisses und ihrer Organisation übergreifend mit dem gesamten Würmtal befassen (wie beispielsweise das Grünzug-Netzwerk Würmtal). In dieser Arbeitsgruppe sollten die Themenstellungen für die zu bildenden Fachrunden präzisiert werden und die (Zwischen-)Ergebnisse der Fachgruppen vorgestellt werden, um das weitere Vorgehen beschließen zu können. Zudem sollte diese Arbeitsgruppe sicherstellen, dass deutlich mehr als bei der Erarbeitung der Vision die breitere Öffentlichkeit einbezogen wird durch Befragungen und die Präsentation von Zwischenergebnissen.

Entsprechend dem vorliegenden Dokument sollte es also in den zu bildenden Fachrunden um eine multimodale Mobilitätsstrategie, den Landschaftspark Würm, lebendige Zentren, eine Plattform für alternative Wohnformen und die regionale Gewerbeentwicklung gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Rindermann  
Für die Fraktion B'90/Die Grünen